

Befehlich des Königs / ihme seine Brust auff
geschnitten / und darein lebendige Ottern und
Schlangen gesetzt / so ihme das Schelmsche
Herze aus dem Leibe solten fressen. Das heist:
Nam Deus haud dubie, vindice dextra, hu-
manos properat punire furores.

Da nun ferner die Söhne dieses fürgefak-
ten entleibten Tyrannen / den tödlichen Ab-
gang ihres Vaters erfuhren / haben sie sich zum
Kriege gerüstet / und in Engeland gezogen / den
schmählichen Todt ihres Vaters an dem Kö-
nige HELLE zu rechnen / Mittler weile aber has-
ben die Fürsten zu Schleswig SIVARDT und
ERICH sich zu den Dennemärckern geschla-
gen / und sich die Krone und das Regiment an-
gemasset.

Da solches die Söhne REGNERI in Eng-
eland erfahren / haben sie den einen Bruder
dasselbst das Königreich Engeland erlassen /
die andern aber haben sich am füglichsten in
Dennemarcken gemacht / ihre Armada zugerü-
stet / legten eine für Schleswig mit Tausend
Sieben Hundert Schiffen / und innerhalb sechs
Monat eroberten sie die Stadt / erlegten die
Fürsten / und erwürgeten was sie nur überkom-
men konten. Dis geschach nach der Geburt
unser's Seligmacher's Jesu Christi Acht Hun- An.
dert und Vierzig Jahr. 849

Bü. 849